

Sicherheits-Checkliste

1. Monitoring der Gefahren und Risiken im Gastland
<https://www.mvorisicochecker.nl/de>
2. Ratgeber für Auslandsreisen des EDA checken
<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/dienstleistungenundpublikationen/publikationen/alle-publikationen.html/content/publikationen/de/eda/auslandschweizerinnen-und-auslandschweizer/ratgeber/ratgeber--auswanderung-schweiz-/ratgeber--auslandreise-.html>
3. Eine Firmenkarte/Personalausweis ausstellen sowie eventuell eine Bestätigung über Auftrag und Dauer der Geschäftsreise
4. In besonders gefährdeten Gebieten engmaschig planen:
 - Abholung vom Flughafen mit Passwort (damit Entführer nicht die Chance haben, sich als Geschäftspartner auszugeben),
 - genaue Prüfung der Unterkünfte und Transporte.
 - Frauentaxizentralen für weibliche Geschäftsreisende berücksichtigen.
 - Zimmer zwischen dem 2. und 5. Stock bevorzugen: Kriminelle gehen oft nicht weiter als bis zum ersten Stock, die Rettungsleiter der Feuerwehr reicht meist nur bis zum fünften Stock.
5. **Tracking-Systeme** nutzen (in der Schweiz ev. zusätzlich das Tracking-System des Eidgenössischen Departements für Auswärtige Angelegenheiten Travel Admin <https://www.traveladmin.ch/>,
In Deutschland die App Sicher Reisen des Auswärtigen Amts <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/app-sicher-reisen/350382>,
in Österreich die Auslandservice-App <https://cms.bmeia.gv.at/reise-services/auslandservice-app/>)
und eine rund-um-die-Uhr Anlaufstelle anbieten.
6. **Bargeld** in der Landeswährung, eine (Firmen-)Kreditkarte. Budget für die Beförderung und den Aufenthalt (Übernachtung, Verpflegung, Trinkgelder, Bewirtung und weitere Ausgaben für Geschäftspartner, zusätzlich zu den Kosten für Impfungen, Visa und Devisengebühren)